

Vorwort der Reihenherausgeber*innen

Wir freuen uns, hiermit den ersten Band unserer neuen Reihe *Theoriedenken in der Archäologie (TidA)* vorlegen zu können. Bislang wurden Beiträge der AG Theorien in der Archäologie bzw. zuvor Theorie-AG in verschiedenen Organen publiziert. Neben dem ehemaligen Rundbrief T-AG (1996–2010) veröffentlichen wir auch diverse Tagungsbände. Diese erschienen in den Reihen *Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mitteleuropas* (Bd. 2), *B.A.R. International Series* (Bd. 825), *Tübinger Archäologische Taschenbücher* (Bde. 3, 5, 7, 9), *Internationale Archäologie – Arbeitsgemeinschaft, Symposium, Tagung, Kongress* (Bd. 14) und *Archaeolingua* (Bd. 30); in Themenheften der Zeitschriften *Archäologisches Nachrichtenblatt* (Jg. 10/2), *Ethnographisch-Archäologische Zeitschrift* (Jg. 52/1), *Archäologische Nachrichten aus Schleswig-Holstein* (Sonderheft 3) und im *Forum Kritische Archäologie* (Jg. 3/Themenheft *Zeichen der Zeit*); als eigenständige Sammelbände bei Sidestone Press (*Massendinghaltung in der Archäologie*) und transcript (*Die Spur des Geldes in der Prähistorischen Archäologie*) sowie als Wissenschaftsblog (*Theorizing Resilience & Vulnerability in Ancient Studies*).

Um diese bisher disparaten Publikationen übersichtlicher zu gestalten, eine einheitliche Plattform zu schaffen sowie die Arbeit unserer AG-Mitglieder sichtbarer zu machen, waren wir seit längerem auf der Suche nach einer neuen Publikationsform. Aufgrund dieser Genese war uns besonders wichtig, dass sie in Format, Design, Betreuung und Digitalität offen sein soll. Durch die Unterstützung von Propylaeum ist dies möglich geworden; dafür sind wir sehr dankbar.

Die Reihe *Theoriedenken in der Archäologie* erscheint im Gold Open Access und als Print on Demand. Ziel der neuen Reihe ist es, Tagungs- und Kongressberichte, Sammelbände aber auch Monographien zu publizieren, die in der Regel auf Veranstaltungen oder Initiativen der AG zurückgehen oder durch sie unterstützt werden. Die hohe Qualität der Bände wird jeweils durch die Herausgeber*innen und durch ein Peer-Review-Verfahren gesichert; die Publikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Inhaltlich steht die Reihe für eine reflektierte sowie kritische Wissenschaft und Forschung im Bereich von Theorien und Methoden besonders in

der deutschsprachigen, aber auch in der internationalen Archäologie und ihren angrenzenden Wissenschaften. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der wissenschaftlichen Reflexion der theoretisch-methodischen Grundlagen archäologischer Forschung sowie ihrer gesellschaftlichen Bezüge.

Wir freuen uns daher sehr, dass der vorliegende Doppelband *Theorie / Archäologie | Reflexion* den Auftakt unserer Reihe bildet, welcher erstmalig einen multivokalen Überblick über die aktuelle deutschsprachige Theorie-landschaft bietet. Der Band stellt keinen Kongressband dar, sondern ging aus einem offenen Call for Articles hervor. Er ist als kollektive Zusammenarbeit möglichst vieler Partizipant*innen der Theoriedebatte im deutschsprachigen Raum entstanden und die Zahl der Beiträge verdeutlicht, dass dieses Anliegen von Erfolg gekrönt ist.

Mit unserer neuen Reihe *Theoriedenken in der Archäologie (TidA)* möchten wir Sie herzlich einladen, auch in Zukunft mit Publikationsvorschlägen an unsere AG heranzutreten, da unsere Reihe die Diversität der verschiedenen archäologischen Fächer abbilden möchte und deshalb von Ihren Beiträgen lebt.

Der Vorstand und Beirat der AG TidA